

PCS-Team Irschenberg

Pressemitteilung

Irschenberg, 12.07.2010

Insgesamt vier Medaillen bei den Deutschen Bahnmeisterschaften

Die Fahrer des RSV Irschenbergs sind mit der Anzahl von insgesamt vier Medaillen eines der erfolgreichsten Teams der 124. Deutschen Bahnmeisterschaft in Cottbus – sie errangen einmal Bronze, zwei Silbermedaillen und einmal Gold. Nur das LKT Team Brandenburg rund um den vielfachen Olympia- und Weltmeister Robert Bartko konnte mit drei Goldmedaillen und einer Silbermedaille besser abschneiden als die Irschenberger Profis.

Am zweiten Tag der Deutschen Bahnmeisterschaften von Cottbus lag Tobias Erler nach dem Qualifikationslauf in der 4000-m-Einerverfolgung auf dem ersten Platz. Im Finale mußte er sich nur dem starken 24-jährigen Lokalmatador Stefan Schäfer (LKT Brandenburg, 4:37,78 Minuten) geschlagen geben und fuhr mit 4:43,93 Minuten Silber für das Irschenberger Team ein. Die Freude war groß: „Ein toller Auftakt für die Mannschaft – Tobi hat sich super durchgesetzt und wir freuen uns alle mit ihm“, sagte Leif Lampater. „Ich bin unheimlich froh, dass ich durch den RSV Irschenberg und seine Sponsoren diese Meisterschaft fahren kann, und als Straßenspezialist ist es für mich ein doppelter Erfolg!“, freute sich Erler. Bronze ging an Schäfers Teamkollege Johannes Kahra (4:38,79 Minuten), der Sven Krauß (4:41,85 Minuten) auf den vierten Platz verwies.



PCS-Team Irschenberg

Kontakt:

PR PCS-Team Irschenberg
Anne Vollenbröker
Leif Lampater
pr@rsvirschenberg.de

Das PCS-Team Irschenberg ist die Elite - Rennmannschaft des RSV Irschenberg.

Weitere Informationen zum Team und zum den Engagements des Vereins finden Sie unter www.rsvirschenberg.de.

PCS Team 2010:
Robert Bickel / Prien
Florian Bissinger / Obing
Benjamin Edmüller / Schechen
Tobias Erler / Tittmoning
Christian Grasmann / Irschenberg
Karl-Christian König / Berlin
Leif Lampater / Schechen
Daniel Musiol / Berlin
Simon Schmidmayr / Rosenheim
Thomas Sobek / Hofolding



DINZLER
KAFFEE RÖSTEREI



BaderMainzl

Seite 1

PCS-Team Irschenberg

Mit besonderer Spannung haben die Fahrer vom Irschenberg jedoch auf den folgenden Tag gewartet: Seit über 20 Jahren startete mit Christian Grasmann, Leif Lampater, Tobias Eler und Benjamin Edmüller erstmals wieder ein bayerischer Bahnvierer bei den Deutschen Bahnmeisterschaften. „Für uns war dies schon lange ein großes Ziel und auch ein Herzenswunsch, für den wir hart trainiert haben und ihn nun erstmals im Wettkampf umsetzen wollten“, so Grasmann. Mit einer Zeit von 4:19,011 gelang der Sprung als zweitschnellste Mannschaft in das Finale. Trotz eines guten Starts und hohem Tempo von Anfang an war der eingespielte und favorisierte Titelverteidiger Brandenburg mit Robert Bartko, Henning Bommel, Stefan Schäfer und Johannes Khara und einer Zeit von 4:12,315 Minuten nicht zu besiegen. Gegen die ebenfalls routinierten Fahrer des Berliner KED Bianchi Teams (Marcel Kalz, Thomas Juhas, Tino Thömel und Theo Reinhardt) erfuhren sich die Irschenberger jedoch mit einer Endzeit von 4:18 Minuten die Silbermedaille.

Im Punktefahren gelang dem jungen Cottbuser Fahrer Franz Schiewer am darauf folgenden Tag ein großer Überraschungssieg mit 67 Zählern. Christian Grasmann belegte auf der 333 Meter langen Betonbahn mit 26 Punkten den dritten Platz hinter Erik Mohs (Leipzig) mit 56 Punkten. Und wieder stand ein Fahrer im karierten Trikot bei der Siegerehrung auf dem Treppchen.

Am Abschlusstag wurden Christian Grasmann und Leif Lampater ihrer Favoritenrolle im Madison gerecht: Sie setzten sich auf der Renndistanz von 50 Kilometern gegen die Brandenburger Henning Bommel/ Franz Schiewer und das Duo Erik Mohs/ Marcel Barth (Leipzig/ Gera) mit insgesamt 23 Punkten durch. Dies wurde durch einen clever herausgefahrenen Rundengewinn zur Rennhälfte möglich, schließlich hatten Mohs/Barth bei den 15 Wertungen insgesamt 27 Punkte eingefahren, lagen jedoch mit Rundenrückstand zurück. «Das war das erwartete Ergebnis. Sie standen auch nach der Papierform an Nummer eins», sagte Bundestrainer Andreas Petermann nach dem Rennen. Das Gold für die deutschen Meister Grasmann und Lampater machte den Medaillensatz des RSV Irschenbergs perfekt.

Überschattet wurde das Zweiermannschaftsfahren leider durch einen Sturz von Benjamin Edmüller, der durch drei ebenfalls gefallene Fahrer noch verschlimmert wurde. So konnte auch Karl Christian König ohne seinen Partner nicht weiterfahren.



DINZLER
KAFFEERÖSTEREI



BaderMainzl

Seite 2

PCS-Team Irschenberg

Mit einer Goldmedaille in der Tasche lässt sich nun auch gut herausfordern: Für den internationalen Grand Prix in Irschenberg am 11. September möchten die Bayern ihre Brandenburger Gegner zur Revanche im Vierer einladen – vor heimischer Kulisse und rund um die Kirche in Irschenberg. „Für uns ist dieses Wochenende ein riesiger Erfolg! Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr durch fleißiges Training und gute Jugendarbeit wieder ganz vorne mitfahren“, fasste Grasmann die Deutsche Meisterschaft zusammen.

ANHANG:

Siegerehrung 4000-m-Einerverfolgung

Bayerischer Bahnvierer mit Edmüller, Erler, Grasmann, Lampater

Siegerehrung Bahnvierer: RSV Irschenberg, LKT Brandenburg, KED Bianchi

Siegerehrung Madison Grasmann und Lampater



DINZLER[®]
KAFFEE RÖSTEREI



BaderMainzl

Seite 3